

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Dienstag den 4. September

1883.

Gewerbeverein Karlsruhe.

gehört, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36, parterre.
— Luisenstraße 4 sind der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Ruabör, mit Glasverchlus und

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Summarischer Auszug aus der fünfzigsten Jahres-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1882.

		M.	℥.	M.	℥.
Einnahme.					
A. Einnahmen für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	1 913	55		
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse aus Activkapitalien	148 762	7		
	2. Agio	167	1		
	3. Ertrag aus Liegenschaften	1 445	71		
	4. Ersatz am Verwaltungsaufwand	43	93		
	5. Abgang an Passiven	—	—		
	6. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen	91	9		
				152 423	86
B. Spargelder.					
	7. Erstmalige Einlagen neuer Mitglieder	33 724	—		
	8. Monatliche Einlagen	384 104	45		
	9. Durch Gutschrift von Zinsen	175 023	81		
				592 852	26
C. Für den Vermögensstock.					
	10. Heimbezahlte Activkapitalien	267 373	13		
	11. Aufgenommene Passivkapitalien	70 000	—		
	12. Für eigene Liegenschaften	—	—		
	13. Gewinn am Vermögensstock	—	—		
				337 373	13
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	14. Kassenrest aus voriger Rechnung	48 849	61		
	15. Für fremde Rechnung	1 845	8		
	16. Ausgleichungsposten	21	42		
				50 716	11
	Summa			1 133 864	86
Ausgabe.					
A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	§. Rückstände	2	—		2
II.	Bom laufenden Jahre:				
	1. Zinse von Passivkapitalien und Zinsvergütung	1 049	71		
	2. Agio	316	98		
	3. Lasten auf eigene Liegenschaften	535	74		
	Uebertrag	1 902	43		2

uttgart.
enerfch.
au Hal-
lent. v.
mbt m.
Berlin.
ankfurt.
Sagazig.
mischeid.
ünchen.
Berlin.
nsp. m.
Krais.
Gallen.
am. v.
Nadrft.
fm. v.
dmann,
Salo-
Frankft.
Genf.
Berlin.
Nachen.
Nachen.
Greiz.
ankfurt.
Welles,
Weyer,
entthal.
emann,
Buh-
er von
Nans,
nheim.
ustl. v.
Erter,
New-
Bethge,
u von
Kfm.
ffmann
Berl'
d

Heute

eröffnete ich
Gehe der Kaiser- und Lammstraße 8
 (im Herrmann'schen Hause)
 als Specialität ein

2

	M.	P.	M.	P.
Uebertrag . . .	1 902	43	2	—
S.				
4. Verwaltungsaufwand:				
a) Gehalte des Verwaltungspersonals	7 408	M. 50	P.	
b) Geschäftsausbeife	320	M. —	P.	
c) Bureaukosten	292	M. 11	P.	
d) Buchbinder- und Buchdruckerkosten	262	M. 15	P.	
e) Für Geräthschaften	20	M. 90	P.	
f) Sporteln, Stempel- und Zustellungsgebühren	78	M. 85	P.	
	8 882	51		
5. Abgang an Aktiven	—	—		
6. Verschiedene und außerordentliche Ausgaben	2 041	86		
			12 326	30
B. Spargelder.				
7. Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder	128 710	46		
8. Rückzahlungen an in der Gesellschaft bleibende Mitglieder	154 198	72		
9. Durch Gutschrift von Zinsen	175 023	81		
			457 932	99
C. Auf den Vermögensstock.				
10. Angelegte Activkapitalien	521 675	65		
11. Heimbezahlte Passivkapitalien	70 000	—		
12. Für erworbene Liegenschaften	—	—		
13. Verlust am Vermögensstock	—	—		
			591 675	65
D. Uneigentliche Ausgaben.				
14. Kassenrest an künftige Rechnung	69 754	9		
15. Für fremde Rechnung	1 652	41		
16. Ausgleichungsposten	21	42		
			71 427	92
Summa			1 183 364	86

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Dienstag den 4. September

1883.

Gewerbeverein Karlsruhe.

gehört, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36, parterre.
— Luitzenstraße 4 sind der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Kuchebör, mit Glasverklück und

3

Darstellung des Vermögensstandes auf 31. Dezember 1882.		M.	℥.	M.	℥.
Activstand.					
I. Activkapitalien:					
§.					
1.	Gegen gerichtliche Schuld- und Pfandurkunden	2 508 123	85		
2.	Staatspapiere (Nominalwerth)	1 037 419	48		
3.	Auf Handschriften der Mitglieder	37 706	41		
4.	Auf Hauspfänder	10 672	86		
5.	Gegen Hinterlegung	—	—		
6.	Gegen gerichtliche Verweisungen	30 601	11		
	Hievon sind verzinslich: à 3½ %	502 631	M. 87 ℥.	3 624 523	71
	à 4 %	496 687	M. 61 ℥.		
	à 4½ %	2 206 490	M. 42 ℥.		
	à 4¾ %	64 000	M. — ℥.		
	à 5 %	354 713	M. 81 ℥.		
7.	Eigene Liegenschaften	39 600	—		
II.	Ausstände (hievon 4 427 M. 27 ℥ Zinsrückstand)	4 681	81		
III.	Zinsraten auf 31. Dezember 1882	53 300	25		
IV.	Werth der Inventarien (1 297 M. 38 ℥)	—	—		
V.	Kassenvorrath	69 754	9		
	Summa			3 791 859	86
Passivstand.					
I. Sparguthaben					
	der 5 366 Mitglieder am 31. Dezember 1881	3 268 582	9		
	Hiezu Zinse pro 31. Dezember 1882	109 028	27		
	Dividende pro 31. Dezember 1882	65 995	54		
	der 492 neu eingetretenen Mitglieder erste Einlagen pro 1882	33 724	—		
	Monatliche Spareinlagen pro 1882	384 104	45		
	5 858 Mitglieder haben zu fordern			3 861 434	35
	davon ab die im Jahr 1882 geleisteten Rückzahlungen				
	an 401 ausgetretene Mitglieder	128 710	46		
	und Abschlagszahlungen	154 198	72		
				282 909	18
	5 457 Mitglieder haben zu fordern			3 578 525	17
II.	Passivkapitalien			2 500	—
III.	Rückstände			329	71
	Summa			3 581 354	88
Vergleichung.					
	Der Activstand beträgt			3 791 859	86
	„ Passivstand „			3 581 354	88
	Reines Gesellschaftsvermögen am 31. Dezember 1882			210 504	98
Dieses, unter Zugrundlegung des Nominalwerthes der vorhandenen Staatspapiere mit 1 037 419 M. 48 ℥ sich ergebende reine Vermögen mindert sich: Bei Berechnung der Staatspapiere nach dem Kurswerth am 31. Dezember 1882: 1 027 908 M. 11 ℥ auf den Betrag von 200 994 M. 11 ℥					
Karlsruhe, den 20. Februar 1883.					
Der Vorstand: Walli.					
Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszeuges und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1882 verglichen, beurkundet:					
Karlsruhe, den 27. August 1883.					
Der Ausschuss. Fr. Wielandt.					

Heute

eröffnete ich
Cafe der Kaiser- und Lammstraße 8
 (im Herrmann'schen Hause)
 als Specialität ein

4

Rückblick

auf die seit der Gründung der Gesellschaft verfloßenen Jahre
 (in Markwährung berechnet).

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Jahr	Mitgliederzahl	Jahreseinlagen der Mitglieder	Gutschrift an a. Zins b. Dividenden	Gelieferte Rückzahlungen	Gesamtes Sparguthaben am Schlusse des Jahres	Durchschnittliches Guthaben eines Mitgliedes	Durchschnittliche Einlage eines Mitgliedes	Vermögensstand nach jeweiliger Dividendenzahlung	Berwaltungskosten in Prozenten der reinen Gesellschaftseinnahme
		M. F.	M. F.	M. F.	M. F.	M.	M.	M. F.	M. F.
1833	1230	89 054,—	a. 1 305,— b. —	2 839,—	87 385,—	71	72	— —	53,—
1840	2743	138 093,—	a. 14 861,— b. 11 296,—	88 144,—	575 187,—	210	50	10 750,—	12,—
1850	3837	173 756,—	a. 35 169,— b. 34 601,—	97 246,—	1 259 749,—	328	45	23 867,—	8,—
1860	5532	281 587,—	a. 71 024,— b. 35 332,—	171 324,—	2 453 772,—	443	50	61 136,—	5,05
1870	5249	222 945,—	a. 77 452,— b. 37 620,—	618 209,—	2 475 483,—	471	42	147 093,—	4,07
1880	5371	355 436,—	a. 96 237,— b. 71 285,—	281 037,—	3 156 227,—	588	66	208 512,—	5,03
1881	5366	373 279,—	a. 103 373,— b. —	364 298,—	3 268 582,—	609	69	— —	5,02
1882	5457	417 828,—	a. 109 028,— b. 65 996,—	282 909,—	3 578 525,—	655	77	210 505,—	5,05

Die sämtlichen Einlagen von 1833—1882 betragen 11 455 252 M. 63 F.

Dazu die Gutschriften an Zins und Dividenden 3 676 678 M. 40 F.

Zusammen 15 131 931 M. 03 F.

Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet 11 553 405 M. 86 F.

Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1882 3 578 525 M. 17 F.

Karlsruhe, den 20. Februar 1883.

Der Vorstand.

Wall.

dire
ein
ein
von
hier
ann
ler

2.1
Nr.
11.
Ort
Mei
Bedi
der

im
lung
1)
2)
3)
2.1.
wobn
Kamm
23. D
Näher
* 2
Bohn
herfar
auf de
Ba
von 4
nebst
then.